

genauso aufwendig.

Rosengarten gegen Bavaria

Wer hat also soviel Interesse (und Geld) an einer privaten Sendestation auf dem Schwarzenstein? Doch nicht eine Bozner Elektronikfirma. Auf sie lauten bei der Gemeinde Ahrntal alle Konzessionen und Lizenzen, für die — weil befristet — Huber auch zwei Millionen Lire hinterlegt hat. Die Landesforst- und Domänenverwaltung hat zudem die Verfügungs-genehmigung über das Gelände unterhalb des 3.368 Meter hohen Schwarzenstein-Gipfels erteilt und gleichzeitig die Anlage eines Hubschrauberlandeplatzes gestattet.

Die Huber KG hat mit ihrem forschen Vorgehen bisher abgesehen von den landschaftlichen Folgen vor allem einen hadfesten Konkurrenten ausgestochen. Wie der Ahrntaler Bürgermeister Johann Kirchl in einer Anfragebeantwortung an Hubert Rieder zugibt, liegen der Baukommission zwei Ansuchen für die Errichtung von Sendestationen auf dem Schwarzenstein vor. Der Huber KG wurde eine provisorische Genehmigung erteilt, das Gesuch von Radio Sperimental Rosengarten wurde vertagt.

Bürgermeister Kirchl ist hier der Meinung, daß es für diese Genehmigung kein Gutachten der Landschaftsschutzbehörde braucht, da es sich nicht um eine definitive Anlage handle. Die Konzession „verliert mit Oktober 1983 automatisch die Gültigkeit“, schreibt Bürgermeister Kirchl. Sie kann aber ebenso verlängert und so zu einem dauerhaften Provisorium werden.

Mit diesem Rechtsstandpunkt, der im übrigen vom Urbanistikamt bereits bei anderen Fällen nicht geteilt wurde, könnte man also auch jederzeit ein „provisorisches Sommerhaus“ aus Fertigteilen irgendwo in die Landschaft stellen. Es muß ja keine „definitive Anlage“ sein — soll mal einer das Gegenteil beweisen.

Lauter „provisorische“ Sender

Den Offenbarungseid muß die Ahrntaler Baukommission aber spätestens beim Variante-projekt von Radio Sperimental Rosengarten leisten, das vom Bozner Rechtsanwalt Siegfried Brugger namens des neuen Eigentümers Bernd Schäfer eingereicht wurde. Spätestens dann wird man sich fragen lassen müssen, wieviele „provisorische“ Umsetzer der Schwarzenstein verkraften kann.

Die Huber KG baut den Umsetzer ohne Placet der Landschaftsschutzkommission, nämlich im Auftrag von Radio Bavaria International, der bei der gesamten Aktion von Brugger- (senior) Benedikter-Ebners ehemaligem „Radio Südtirol“ vertreten wird. ↑

die 104-Hörwünsche von St. Pauls nach Reischach übertragen, als vielmehr Gewichtigen über die Alpengrenzen hinweg. Hier trifft es sich, daß Ra-
den, son- che Al einflut Freunde